

Wirken und Schicksal Deutscher Kulturschöpfer



Walther Löhde

Schiller und das Christentum

Neue erweiterte Auflage, 25 Seiten, geh. —.60 RM, 15.—17. Lauf. 1937

Es handelt sich bei dieser Schrift um eine Neuauflage, bei welcher der Text entsprechend erweitert worden ist. Gerade jetzt, wo durch das Echo der „Don Carlos“-Aufführung des Deutschen Theaters Berlin und die Wiederkehr des Todestages des großen Dichters eine erneute Beachtung seiner Persönlichkeit und seines Wirkens geweckt ist, wird diese schnell unterrichtende und für jeden faßliche Schrift begrüßt werden. Besonders auch, weil sie manche außerordentlich scharfe antichristliche Stellen der Urfassung des „Don Carlos“ bringt, zu deren Streichung f. Bt. Schiller gezwungen war und die in den üblichen Ausgaben der Werke nicht enthalten sind.

Dr. Math. Ludendorff

Lessing^s

Geisteskampf und Lebensschicksal

Pappband 3.50 RM, Ganzleinen mit Schutzumschlag 4.50 RM, 238 Seiten mit 8 Tafeln, 6.—10. Tausend, 1937

Die größte Bedeutung dieses Buches von Dr. Mathilde Ludendorff ist, daß hier die falschen Wege einer Beurteilung Lessings verlassen werden und wir somit diesen großen Deutschen voll verstehen lernen. Dieses Buch ist nicht eine jener üblichen Biographien, denen viele Leser in berechtigter Abneigung, ja Scheu gegenüberstehen. Die Zeitspanne, die uns von Lessing trennt, ist durch die eigene tiefe Erlebnisfähigkeit und die große Gestaltungskunst der Verfasserin überbrückt, so zwanglos überbrückt, daß wir an den Vorgängen teilnehmen, wie an Ereignissen unseres eigenen Lebens, daß uns Lessing so lebendig entgegentritt, als wäre er unser Zeitgenosse.



Dr. Math. Ludendorff

Mozart^s

Leben und gewaltsamer Tod

Pappband mit 8 Bildern und 2 Facsimili, 236 Seiten, 3.50 RM, Ganzleinen 4.50 RM, 7.—9. Tausend, 1936



Ein „Volksbuch über Mozart“, das auf der sichersten Quelle der nicht mehr erhältlichen Biographie von Nissen und Konstanze Mozart alles wahrhaft Wesentliche herausgreift und uns ein packendes lebendiges Bild von dem außergewöhnlichen Menschen und Künstler gibt, das uns auch die Gefahren zeigt, in denen er stand und den Sieg seiner reinen Seele und der Schaffenskraft über alle diese Gefahren. Hier tritt das hervorragende künstlerische Schaffen des Deutschen Meisters auch jedem Laien nahe und die Züge seiner Persönlichkeit prägen sich tief ein und wecken die wärmste Begeisterung. Um so erschütternder ist dann für den Leser der so bedeutsame letzte Abschnitt, in welchem nun der Mord an Mozart, an Hand des ausführlichen neuen Dokumentes uns bis in die Einzelheiten zwingend nachgewiesen wird.

Ⓜ Ⓜ

Ludendorffs Verlag, G. m. b. H., München 19